

Fachrat: 07.10.2014
Stud.komm.: 26.11.2014
Fakultät: 21.01.2015

Modulhandbuch

**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Seminar für Klassische Philologie
Bachelor: BA Klassische Philologie: Latinistik**

***Studienform:* Vollzeit**

***Fassung vom* 7.10.2014 *zur Prüfungsordnung vom* 28.3.07 *mit letzter Änderung vom* 20.12.2017**

***Regelstudienzeit:* sechs Semester**

***Einführungsdatum:* 28.03.07 (Latinistik)**

***Fachwissenschaftliche Zuordnung/en:* Klassische Philologie. Lehr- und Forschungsbereiche: Gräzistik, Latinistik, Griechische und Lateinische Sprachwissenschaft**

***Studienstandort:* Heidelberg**

***Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte:* 1./2. HF: 74 LP; Begleitfach: 35 LP**

***Anzahl der Studienplätze:* derzeit keine Begrenzung**

***Gebühren/Beiträge:* gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg**

Präambel

Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- ♣ Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- ♣ Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;¹
- ♣ Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- ♣ Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- ♣ Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Gesamtdarstellung des Faches Klassische Philologie an der Universität Heidelberg

Die Heidelberger Klassische Philologie versteht sich als ein Brückenfach zwischen den geisteswissenschaftlichen Fakultäten der Universität. Lehre und Forschung folgen der durch die drei Lehrstühle vorgegebenen Struktur. Das leitende Interesse ist die textbasierte sprach-, kultur- und literaturwissenschaftliche Theoriebildung. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Studium der Fortwirkung der antiken Texte in der modernen Welt.

Die Griechische Literaturwissenschaft setzt sich in Forschung und Lehre aus literatur- und kulturhistorischer Perspektive mit der gesamten griechischen Literatur von Homer bis Heliodor auseinander. Ein besonderes Interesse gilt der Erzählung als Modus, in dem sich Menschen mit ihren Erfahrungen auseinandersetzen und in der Welt einrichten.

Die Griechische und lateinische Sprachwissenschaft widmet sich unter systematischen und historischen Gesichtspunkten der formalen Beschreibung der Texte, besonders der Erklärung des sprachtheoretischen Denkens der Griechen und Römer, aber auch der Rhetorik, der Erzählforschung, der Prosodik und Metrik, der Textkritik und Editionsphilologie.

Im Zentrum der Lateinischen Literaturwissenschaft steht die Erforschung der Erkenntnisleistung der Texte, aber auch der hierzu bestellten Methoden der Philologie. In der Lehre geht es um die Entwicklung neuer Lektüreverfahren, die die Entdeckung strukturgesetzlicher Eigenheiten der spätrepublikanischen und frühkaiserzeitlichen Dichtung ermöglichen.

1) Der Begriff der Transdisziplinarität wird hier gebraucht, um ein über ihre jeweiligen Fachrichtungen hinausreichendes Denken der Lehrenden und Lernenden zu bezeichnen, das zur Identifikation und Bearbeitung von Querschnittsthemen die Kenntnisse und Methoden der eigenen Disziplin mit denen anderer Disziplinen in Dialog bringt.

Studieninhalte, fachliche und überfachliche Qualifikationsziele, (Profil) des Studiengangs BA Latinistik

Die Absolventen des BA-Studienganges Latinistik verfügen über praktische Kompetenzen in den Bereichen Übersetzen und Verfassen lateinischer Texte von mittlerer Schwierigkeit. Sie kennen verschiedene Übersetzungstechniken sowie deren theoretische Fundierung und sind in der Lage, sie praktisch anzuwenden.

Die Absolventen des BA-Studienganges Latinistik kennen die grundlegenden theoretischen Positionen und Methoden der allgemeinen Literaturwissenschaft und die wesentlichen Theorien der Sprachwissenschaft und sind in der Lage, ihre Anwendung im Bereich der Latinistik und Gräzistik zu verstehen.

Die Absolventen haben einen Überblick über die lateinische Sprach- und Literaturgeschichte sowie die Rezeption antiker Texte und Themen und können Texte vor diesem Hintergrund einordnen und interpretieren. Sie beherrschen die sprach- und literaturwissenschaftliche Fachterminologie und können sie anwenden, sie sind mit der Methodik der Texterschließung vertraut und verfügen über Grundkenntnisse in den entsprechenden Teildisziplinen (Textkritik, Metrik, Rhetorik, Stilistik).

Die Absolventen können die Relevanz der alttumswissenschaftlichen Nachbardisziplinen, der anderen Literaturwissenschaften und der Kulturwissenschaften für die Fragestellungen der Latinistik erkennen und haben erste Einblicke in diese Wissenschaften gewonnen.

Die Absolventen kennen die fachspezifischen Informationsquellen (Bibliographien, Lexika, Nachschlagewerke, Online-Datenbanken) und sind in der Lage, sie selbständig für die Sammlung relevanter Informationen zu nutzen. Sie können wissenschaftliche Texte nach forschungsspezifischen Typen (Edition, Kommentar, Monographie, Aufsatz, Rezension) einordnen, verstehen und deren Thesen wiedergeben und gegeneinander abwägen.

Die Absolventen können dieses methodische Rüstzeug anwenden, um antike Texte zu analysieren und zu interpretieren, die Forschungslage zu erfassen, wissenschaftliche Fragestellungen abzuwägen und in Ansätzen selbständige Fragestellungen zu entwickeln.

Die Absolventen sind in der Lage, ihre Ergebnisse in kurzen mündlichen Präsentationen bzw. in knappen eigenen Texten mittleren Reflexionsniveaus fachgerecht darzustellen und diese auch Nicht-Fachwissenschaftlern verständlich zu machen sowie mit diesen in einen interdisziplinären Dialog zu treten.

Die Absolventen können unter Berücksichtigung einer Zielvorgabe und eines Zeitrahmens selbständig ihre Arbeit strukturieren und auch in selbstorganisierten Gruppen und in eigener Verantwortung Lösungsstrategien für vorgegebene Fragestellungen entwickeln. Sie beherrschen verschiedene Präsentationstechniken und können reflektiert verschiedene Medien einsetzen (einschließlich EDV-Anwendungen). Sie sind in der Lage, ihren eigenen Wissensstand zu reflektieren, verfügen über Techniken zur selbständigen Aneignung von Informationen und können sich auch ohne unmittelbare Anleitung in neue Wissensgebiete einarbeiten.

Die Absolventen sind in der Lage, die Komplexität von wissenschaftlichen Fragestellungen zu erkennen und die Multiperspektivität und das Zusammenwirken verschiedener Fachgebiete in der Entwicklung von Lösungsansätzen zu überblicken.

Die Absolventen haben Argumentationsstrategien im wissenschaftlichen Kontext kennengelernt, ihre Urteilsfähigkeit geschärft, und sind in der Lage, Kritik sachgerecht zu formulieren und Kritik an eigenen Positionen produktiv umzusetzen. Sie kennen kommunikative Techniken in der Diskussionsführung und deren Anwendung, haben ihre soziale Kompetenz in Lehrsituationen entwickelt und sind bereit, soziale Verantwortung zu übernehmen.

**Klassische
Philologie:
BA Latinistik 50 %**

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LBAS			Fachbereich: Klassische Philologie
Basismodul Latein			Studiengang: Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
			Abschluss: Bachelor of Arts
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem.			Dauer des Moduls: 2 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse Latinum			Als Vorkenntnisse erforderlich für: Lateinische Literaturwissenschaft I
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: LBASa: SP LBASc: SP (Klausur 90 Min.)
9 (3 x 3)	270 (3 x 90)	6 (3 x 2)	
Lerninhalte und Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben grundlegende Einblicke in die zentralen Themen- und Arbeitsbereiche des Faches erworben. Sie kennen die historische Entwicklung des Faches und sind mit den Methoden in ihren Grundzügen vertraut (Literatur- und Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Metrik, rhetorische Textanalyse, Prinzipien der Hermeneutik, Rezeptionsforschung). Sie sind in der Lage, die geeigneten fachspezifischen Hilfs- und Arbeitsmittel auszuwählen und einzusetzen (Bibliographien, Lexika, Handbücher, Kommentare, textkritische Ausgaben). - Die Studierenden haben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der lateinischen Literatur einen Einblick in die Grundlinien der lateinischen Literaturgeschichte erworben. - Die Studierenden haben ihre methodischen Kenntnisse bei der Lektüre eines lateinischen Textes in der Praxis angewendet und gefestigt und dabei die verschiedenen Dimensionen des Herangehens an einen Text an einem zentralen Beispiel der lateinischen Literatur kennengelernt. - Im Rahmen dieses Moduls wird die Orientierungsprüfung abgelegt. 	
Zugehörige Veranstaltungen		LBASa: Einführung in die Klassische Philologie LBASb: Lat. Vorlesung (lit.wiss.) LBASc: Lateinische Lektüre: Einführung in den Umgang mit literarischen Texten (mit der Möglichkeit zur Orientierungsprüfung)	
Angebotsfrequenz		jedes Studienjahr	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: GrÜ		Fachbereich:	Klassische Philologie
Grammatik und Übersetzung		Studiengang:	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
		Abschluss:	Bachelor of Arts
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Latinum		Lateinischer Stil II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
7 (4 + 3)	210	4 + 2 (a + c) oder 4 + 4 (b + a)	a) SP (1 Klausur) c) KR/PR/MP/SP
Lerninhalte und Lernziele:	<p>a) - Die Studierenden haben systematisch die lateinische Formenlehre wiederholt und beherrschen aktiv die lateinische Morphologie.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben Syntax des einfachen Satzes und die korrekte Anwendung der Kategorien Subjekt – Prädikat – Objekt und Kongruenz bei der Formulierung lateinischer Texte erlernt. - Die Studierenden haben die Grundregeln für Tempora und Modi und Zeitenfolge (<i>consecutio temporum</i>) studiert und ihre korrekte Anwendung in konjunktivischen Nebensätzen (indirekte Fragesätze, Final-, Konsekutiv-, quin-Sätze) erlernt. - Die Studierenden sind mit der Kasuslehre vertraut und kennen die Anwendung der Präpositionen. - Im Bereich der Syntax der Nominalformen des Verbums haben sie die verschiedenen Infinitivkonstruktionen (Subjekts-, Objektsinfinitiv, AcI, NcI), Supinum I und II, die Partizipialkonstruktionen (Partizipium coniunctum und Ablativus absolutus) und den Gebrauch von Gerundium und Gerundivum erlernt. - Das systematische Sprachstudium kann ergänzt werden durch die begleitende Lektüre eines lateinischen Prosatextes (z.B. Cicero) leichten Schwierigkeitsgrades. <p>(vgl. z.B. H. Rubenbauer, J.B.Hofmann, R.Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg u.a. 1975 etc., §§ 1-104; 105-173; 174-181; 205-222; <u>223-239</u>)</p> <p>b) Die Studierenden haben systematisch die gesamte lateinische Morphologie, Grammatik und Syntax (Kasuslehre, Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen, Gerundium und Gerundivum, Tempora und Modi, Zeitenfolge / <i>consecutio temporum</i>, Nebensätze, <i>oratio obliqua</i>) wiederholt.</p> <p>Sie sind in der Lage, ihr Wissen in der Auseinandersetzung mit lateinischen Originaltexten, die vorwiegend aus der klassischen Prosa stammen (Caesar</p>		

	<p>oder Cicero), anzuwenden. Sie haben dadurch ihre Übersetzungsfähigkeit geschult und können ihren eigenen Kenntnis- und Lernstand reflektieren. Sie haben die Verwendung grammatischer Begriffe sowie den Umgang mit Grammatiken und Wörterbüchern eingeübt und können ihr Wissen sinnvoll bei der Lektüre lateinischer Texte anwenden.</p> <p>c) Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der lateinischen Sprache in der Auseinandersetzung mit lateinischen Originaltexten geschult und vertieft. Sie haben ihre Übersetzungs- und Analysefähigkeiten verfeinert und ihr Verständnis für philologische Verfahren erweitert.</p>
<p>Zugehörige Veranstaltungen</p>	<p>a) Lateinische Stilübungen I b) Propädeutikum c) Veranstaltung mit philologischem Schwerpunkt (Übung / Lektürekurs / Vorlesung o.ä.)</p> <p>Dieses Modul wird <u>entweder</u> in der Form GrÜ a + GrÜ c: Lateinische Stilübungen I (1. Sem.) + Veranstaltung mit philologischem Schwerpunkt (1. oder 2. Sem.) <u>oder</u> in der Form GrÜ b + GrÜ a: Propädeutikum (1. Sem.) + Lateinische Stilübungen I (2.Sem.) abgeleistet.</p> <p>Auf der Grundlage einer Einstiegsklausur wird eine Empfehlung ausgesprochen, ob vor dem Besuch des Kurses Lateinische Stilübungen I zunächst das Propädeutikum besucht werden sollte. Der Kurs Lateinische Stilübungen I wird in diesem Fall erst im folgenden Semester belegt. Studierende, denen der direkte Besuch des Kurses Lateinische Stilübungen I empfohlen wird, besuchen statt des Propädeutikums eine Veranstaltung mit einem philologischen Schwerpunkt (z.B. eine Übung, einen Lektürekurs o.ä.); diese Veranstaltung kann im gleichen oder im darauffolgenden Semester besucht werden.</p> <p>Der Kurs Lateinische Stilübungen I wird mit einer benoteten Klausur abgeschlossen. In der Veranstaltung mit philologischem Schwerpunkt wird ein Leistungsnachweis erbracht, der nicht benotet wird.</p>
<p>Angebotsfrequenz</p>	<p>a) jedes Semester b) nur im Wintersemester c) jedes Semester</p>

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LStil II			Fachbereich: Klassische Philologie
Lateinischer Stil II			Studiengang: Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
			Abschluss: Bachelor of Arts
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 2.-3.. Sem.			Dauer des Moduls: 1 Semester
Erforderliche Vorkenntnisse Grammatik und Übersetzung			Als Vorkenntnisse erforderlich für: Lateinischer Stil III
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: SP (1 Klausur)
3	90	2	
Lerninhalte und Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben sich mit Ausnahmen und Besonderheiten der lateinischen Formenlehre vertraut gemacht. - Die Studierenden sind in der Lage, erweiterte Sätze zu formulieren. Sie überblicken den gesamten Bereich der lateinischen Nebensätze und sind in der Lage, in ihnen die besondere Verwendung von Tempora und Modi sowie der Zeitenfolge (<i>consecutio temporum</i>) zu beachten. - Die Studierenden beherrschen die Grundregeln der <i>Oratio obliqua</i>. - Das systematische Sprachstudium kann ergänzt werden durch die begleitende Lektüre eines lateinischen Prosatextes (z.B. Cicero) mittleren Schwierigkeitsgrades. - <u>Die Studierenden sind in der Lage, grammatische Regeln zu formulieren und Lernenden verständlich zu vermitteln.</u> <p>(vgl. H. Rubenbauer, J.B.Hofmann, R.Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg u.a. 1975 etc., §§ 223-239; 240-264)</p>	
Zugehörige Veranstaltungen		Lateinische Stilübungen II	
Angebotsfrequenz		jedes Semester	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LStil III		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Stilübungen III		Studiengang:	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
		Abschluss:	Bachelor of Arts
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 5.-6. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse Lateinischer Stil II		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
3	90	2	SP (1 Klausur)
Lerninhalte und Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der Grammatik des klassischen Latein im Rahmen der Lektüre ausgewählter Passagen aus den Werken Caesars und Ciceros geübt. In der Auseinandersetzung mit diesen Texten haben sie ihre Übersetzungsfähigkeit vertieft und ihren Lernstand in regelmäßigen Übungsklausuren überprüft. - Sie haben dabei die Fähigkeit erworben, zusammenhängende Texte (Caesar, leichte Passagen aus Ciceros Reden) aus dem Deutschen in das Lateinische zurückzuübersetzen. Dabei haben sie ihre Kenntnisse der Lexik erweitert und ein Bewusstsein für die semantischen Unterschiede und Verwendungsweisen von Pronomen und Satzverbindungen entwickelt. - Sie können syntaktische Probleme nicht nur mit Hilfe des Rubenbauer-Hofmann, sondern auch mit Hilfe von Lehrwerken fortgeschrittener Syntax und Stilistik lösen. - Die Studierenden sind in der Lage, Divergenzen im Sprachgebrauch der klassischen Autoren (Cicero, Caesar) zu erkennen, die Gültigkeit daraus abgeleiteter Regeln zu reflektieren und anderen zu kommunizieren. - Sie haben selbsttätig nach Bedarf Kapitel aus der Formenlehre und früheren Stufen der Syntax wiederholt. 	
Zugehörige Veranstaltung		Lateinische Stilübungen III	
Angebotsfrequenz		jedes Semester	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LLit I		Fachbereich: Klassische Philologie	
Lateinische Literaturwissenschaft I		Studiengang: Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik	
		Abschluss: Bachelor of Arts	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse Latinum LBAS		Als Vorkenntnisse erforderlich für: LLit II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
11 (3+3+5)	330 (90+90+150)	6 (3 x 2)	LLit I a: SP/MP/KR LLit I b: MP/SP/PR LLit I c: LSA+KR
Lerninhalte und Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Methoden und Ziele klassisch-philologischer Literaturwissenschaft erworben. Sie haben sich einen ersten Überblick über die wichtigsten Modelle der Textinterpretation und die zentralen Entwicklungen in moderner Literaturtheorie verschafft und dabei deren Relevanz für das literaturwissenschaftliche Arbeiten mit antiken Texten kennengelernt. - Die Studierenden haben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einem Werk/Autor, mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der lateinischen Literatur erste Einblicke in die Grundlagen literaturwissenschaftlicher Forschung gewonnen. Sie haben Argumentationsstrategien in wissenschaftlichen Kontexten kennengelernt und können die Forschungslage zu einem gegebenen Thema erfassen und angemessen darstellen. - Die Studierenden können einen lateinischen Text mit dem erlernten methodischen Rüstzeug textnah analysieren und interpretieren. Die Grundlagen philologischen Arbeitens (neben der Interpretation sprachliche und sprachanalytische Fertigkeiten, Textkritik, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, soweit dies über die im Basismodul vermittelten Kenntnisse hinausgeht) sind ihnen vertraut und können sachgerecht und in selbständiger Arbeit eingesetzt werden. - Die Studierenden haben ihre Urteilsfähigkeit geschärft und können Kritik sachgerecht formulieren. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LLit I a: Einführung in die Literaturwissenschaft LLit I b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Latein) LLit I c: literaturwissenschaftliches Proseminar (Latein) Es sind zwei Leistungsnachweise zu erbringen: einer im Proseminar und einer wahlweise in der Einführung oder in der Vorlesung. Studierende mit dem zweiten Fach Griechisch besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LSpr		Fachbereich: Klassische Philologie	
Lateinische Sprachwissenschaft		Studiengang: Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik	
		Abschluss: Bachelor of Arts	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 3.-4. Sem		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse LBAS		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
3+3+5 = 11	330 (90+90+150)	6	LSpr a: SP LSpr b: SP/MP/PR LSpr c: LSA + KR
Lerninhalte und Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> - In diesem Modul haben die Studierenden die Grundlagen des sprachwissenschaftlichen Denkens für ihr Studium der Latinistik erworben und können auf diesem Wissen aufbauen. Insbesondere in der Einführung haben sie die Grundkenntnisse und Grundtermini der vergleichenden bzw. historischen Sprachwissenschaft (äußere und innere Sprachgeschichte) sowie der modernen Linguistik kennengelernt. - Die Studierenden haben sprachwissenschaftliche Argumentationsstrategien in einem spezielleren Problemkreis nachvollzogen und eingeübt. - Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Argumentationen zu analysieren und zu entwickeln. Sie können gegebene Fragestellungen eigenständig erarbeiten und adäquat präsentieren. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LSpr a: Einführung in die Sprachwissenschaft LSpr b: Vorlesung lateinische Sprachwissenschaft LSpr c: Proseminar lateinische Sprachwissenschaft Es sind zwei Leistungsnachweise zu erbringen : einer im Proseminar und einer wahlweise in der Einführung oder in der Vorlesung. Studierende mit dem zweiten Fach Griechisch besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre.		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LLit II		Fachbereich: Klassische Philologie	
Lateinische Literaturwissenschaft II		Studiengang: Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik	
		Abschluss: Bachelor of Arts	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 4. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse Latinum LBAS LLit I		Als Vorkenntnisse erforderlich für: Lateinische Literaturwissenschaft III	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: LLit II a: LSA +KR LLit II b: KR/PR/MP/SP
8 (5+3)	240 (150+90)	4 (2x2)	
Lerninhalte und Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben ihre Kenntnis der literaturwissenschaftlichen Analysetechniken vertieft und können einen lateinischen Text auf angemessenem Niveau interpretieren. Sie verstehen sich darauf, hermeneutische Modelle auch aus dem Bereich der Philosophie und der Neueren Philologien mitzuberücksichtigen und sind in der Lage, Phänomene, die die Rezeption eines Textes oder Autors betreffen, selbständig mit in den Blick zu nehmen. Sie haben Diskussionen über Fachgrenzen hinaus kennengelernt und können sie nachvollziehen. - Die Studierenden haben im Rahmen einer Übung, eines Lektürekurses oder einer Vorlesung zu den grundlegenden Arbeitsfeldern und literaturwissenschaftlichen Methoden der Klassischen Philologie ihre textanalytischen Fertigkeiten und Kenntnis der theoretischen Grundlagen erweitert. - Die Studierenden können ihren eigenen Wissensstand reflektieren, sich ohne Anleitung in wissenschaftliche Gebiete einarbeiten und vorgefundene Fragestellungen und Positionen einschätzen. Sie sind in der Lage, Kritik sachgerecht zu formulieren und produktiv umzusetzen. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LLit II a: Lateinisches Proseminar (literaturwissenschaftlich / komparatistisch) LLit II b: Übung/Lektürekurs/Kolloquium/Vorlesung (lit.wiss. oder komp.)		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: ÜbIntL I		Fachbereich:	Klassische Philologie
Übersetzung und Interpretation lateinischer Texte I		Studiengang:	Klassische Philologie Bachelor of Arts Latinistik
		Abschluss:	Bachelor of Arts
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 4.-5. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse Lateinischer Stil II LLit I		Als Vorkenntnisse erforderlich für: Lateinische Literaturwissenschaft III	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
4	120	2	ÜbInt I: SP (Klausur 120 Min.)
Lerninhalte und Lernziele:	Die Studierenden haben sich eine fundierte Kenntnis der lateinischen Literaturgeschichte und ihrer verschiedenen Epochen erworben. Sie haben ihr Sprach- und Textverständnis geschult und können mittelschwere Texte aus dem Lateinischen ins Deutsche übertragen. Die Studierenden verfügen über deutungsrelevantes Hintergrundwissen und sind in der Lage zu einer vertiefenden, von Kenntnis wichtiger literaturwissenschaftlicher Methoden und Theorien zeugenden Interpretation der Texte.		
Zugehörige Veranstaltungen	ÜbInt I: Lat. Lektüre		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LLit III		Fachbereich: Klassische Philologie	
Lateinische Literaturwissenschaft III		Studiengang: Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik	
		Abschluss: Bachelor of Arts	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 4.-5. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse Latinum LBAS LLit II ÜbIntL I		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: LLit III a: ASA+KR/PR/MP LLit III b: SP/MP/KR/PR
10 (7+3)	270 (180+90)	4 (2+2)	
Lerninhalte und Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literaturwissenschaft und der zugehörigen Theorie erworben. Sie haben an einem Beispiel gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen lateinischen Text auf hohem Niveau zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der lateinischen Literatur einzuordnen. - Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen Beschäftigung mit einem zentralen Autor/Werk der lateinischen Literatur oder einem übergreifenden Thema einen Überblick über die Rezeption der lateinischen Literatur und/oder ihren Einfluss auf die Literatur der Neueren Philologien gewonnen. - Die Studierenden können schwierigere lateinische Texte flüssig übersetzen und ihre Struktur als literarische Gebilde präzise herausarbeiten. - Die Studierenden haben ihr Reflexionsniveau in besonderem Maße geschult und können sehr komplexe Zusammenhänge analysieren, adäquat formulieren und bewerten. Sie sind in der Lage, in eigener Verantwortung Fragestellungen und Lösungsstrategien zu entwickeln und in wissenschaftlichen Texten darzulegen. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LLit III a: Lateinisches Hauptseminar (lit.wiss./komp.) LLit III b: Lateinische Vorlesung (lit.wiss./komp.)		
Angebotsfrequenz	Jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: Wahlmodule		Fachbereich:	Klassische Philologie
		Studiengang:	Klassische Philologie Bachelor of Arts Latinistik
		Abschluss:	Bachelor of Arts
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul: x	
Empf. Semester: 1.-6. Sem.		Dauer des Moduls:	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8			je nach Veranstaltung
Lerninhalte und Lernziele:	Diese Module stehen den Studierenden zur freien Wahl zur Verfügung, d.h. es können Veranstaltungen aus jedem Bereich gewählt werden, der einen erkennbaren Bezug zur antiken Kultur und Literatur aufweist. Hier ist ebenfalls der Besuch von fachinternen Veranstaltungen sowie von Exkursionen und den zugehörigen Vor- bzw. Nachbereitungsseminaren - möglich.		
Zugehörige Veranstaltungen			
Angebotsfrequenz	jedes Semester / je nach Veranstaltung		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: SPBA			Fachbereich: Klassische Philologie
Bachelorarbeit			Studiengang: Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
			Abschluss: Bachelor of Arts
Pflichtmodul: X	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 6. Sem.			
Empfohlene Vorkenntnisse Mindestens 66 LP/CP			Als Vorkenntnisse erforderlich für: Mündliche Bachelorprüfung
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten (20.000-25.000 Wörter ohne Literaturverzeichnis)
12	360	--	
Lerninhalte und Lernziele:		<p>Mit der Bachelorarbeit zeigen die Studierenden die Befähigung innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Latinistik selbständig und nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, eine Argumentation stringent zu entwickeln und dabei Thesen anhand von Primärtexten in kritischer Auseinandersetzung mit der relevanten, eigenständig ermittelten Sekundärliteratur zu verifizieren oder zu falsifizieren. Die Studierenden sind imstande, ihre Resultate in einer konzisen Zusammenfassung zu präsentieren.</p> <p>Näheres regeln §§ 16 und 17 der Prüfungsordnung.</p>	
Zugehörige Veranstaltungen			
Angebotsfrequenz		Jedes Semester	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: ÜKomp			Fachbereich: Klassische Philologie
Übergreifende Kompetenzen			Studiengang: Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
			Abschluss: Bachelor of Arts
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-5. Sem.			
Erforderliche / Empfohlene Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für:
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: entsprechend den gewählten Veranstaltungen
10	300		
Lerninhalte und Lernziele:	<p>Vgl. Anlage 2 der Prüfungsordnung („Rahmenrichtlinie für das ÜK-Segment der Philosophischen Fakultät“):</p> <p>Die Studierenden erwerben 10 LP aus den folgenden Bereichen (fakultativ):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben zusätzliche rhetorisch-praktische Fertigkeiten gemäß I.6 (3 LP) - Die Studierenden erwerben Kompetenzen in EDV (Text- und Bildverarbeitung, Datenbanken u.ä.) gemäß I.7 (3 LP) - Die Studierenden erwerben fächerübergreifendes kulturwissenschaftliches Grundlagenwissen gemäß II.1 (3 LP); es kann eine Veranstaltung aus allen dort angeführten Bereichen gewählt werden <u>mit Ausnahme</u> der Bereiche „Mythologie“, „Antike“ und „Medien und Kommunikation“ - Die Studierenden erwerben Kompetenzen in einer weiteren, nicht schon durch die Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesenen modernen Fremdsprache neben Englisch (z.B. Französisch, Italienisch, Spanisch) gemäß III.2; an die Stelle eines Sprachkurses kann gemäß III.1 auch ein universitärer Auslandsaufenthalt treten (verbunden mit einem Nachweis von mindestens 15 LP bzw. ECTS-Punkten). Der Auslandsaufenthalt empfiehlt sich besonders für diejenigen Studierenden, die bereits mehr als eine moderne Fremdsprache vor Beginn ihres Studiums erlernt haben und mit einem entsprechenden Nachweis verbinden können. Aus den Bereichen III.1 und III.2 können je bis zu 5 LP eingebracht werden. - Die Studierenden erwerben bildungswissenschaftliche Kompetenzen. - Die Studierenden erwerben fachdidaktische Kompetenzen im Rahmen von Veranstaltungen (2 LP) zu Grundlagen der Grammatikvermittlung (in Anschluss an LStil II) oder der Literaturvermittlung (in Anschluss an ÜbIntL I). 		
Zugehörige Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können gemäß der „Rahmenrichtlinie für das ÜK-Segment der Philosophischen Fakultät“ aus dem Lehrangebot der Universität Heidelberg eigenständig Veranstaltungen auswählen, die als einschlägig für den Erwerb der o. unter „Qualifikationszielen“ angeführten übergreifenden Kompetenzen gekennzeichnet sind. 		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: FDL I			Fachbereich: Klassische Philologie
Einführung in die lateinische Fachdidaktik			Studiengang: Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik
			Abschluss: Bachelor of Arts
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul: x
Empf. Semester: 2.-6. Sem			Dauer des Moduls: 1 Semester
Erforderliche Vorkenntnisse Latinum			Als Vorkenntnisse erforderlich für: -
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: KR/PR/MP/SP
2	60	2	
Lerninhalte und Lernziele:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – haben die Bildungsstandards sowie gängige Lehrbücher und Lektüreausgaben kennengelernt – kennen die wesentlichen didaktischen Erfordernisse der Spracherwerbsphase: Texterschließungs- und Übersetzungsmethoden, verschiedene Arten der Einführung ausgewählter Grammatikphänomene, schülergerechte Übungsformen, Medieneinsatz, Leistungsbeurteilung – sind in der Lage, lateinische Texte didaktisch zu analysieren und originale und bearbeitete Texte zu vergleichen – kennen die Inhalte, Ziele und didaktischen Grundsätze eines zeitgemäßen Lateinunterrichts und können diese begründet darlegen – haben bei der Planung einzelner Unterrichtsstunden sowie ihrer Einbettung in Unterrichtssequenzen erste Erfahrungen gemacht. 		
Zugehörige Veranstaltungen	Einführung in die lateinische Fachdidaktik		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

**Klassische
Philologie:
BA Latinistik 25 %**

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LBAS (25%)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Basismodul Latein		Studiengang:	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik (25%)
		Abschluss:	Bachelor of Arts
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Latinum		Lateinische Literaturwissenschaft II (25%)	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
10 (3+3+4)	300 (2 x 90 +120)	6 (3 x 2)	LBAS (25%) a: SP LBAS (25%) b: MP/SP/PR LBAS (25%) c: SP (Klausur 90 Min.) + KR
Lerninhalte und Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben grundlegende Einblicke in die zentralen Themen- und Arbeitsbereiche des Faches erworben. Sie kennen die historische Entwicklung des Faches und sind mit den Methoden in ihren Grundzügen vertraut (Literatur- und Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Metrik, rhetorische Textanalyse, Prinzipien der Hermeneutik, Rezeptionsforschung). Sie sind in der Lage, die geeigneten fachspezifischen Hilfs- und Arbeitsmittel auszuwählen und einzusetzen (Bibliographien, Lexika, Handbücher, Kommentare, textkritische Ausgaben). - Die Studierenden haben erworben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der lateinischen Literatur einen Einblick in die Grundlinien der lateinischen Literaturgeschichte. - Die Studierenden haben ihre methodischen Kenntnisse bei der Lektüre eines lateinischen Textes in der Praxis angewendet und gefestigt und dabei die verschiedenen Dimensionen des Herangehens an einen Text an einem zentralen Beispiel der lateinischen Literatur kennengelernt. - Im Rahmen dieses Moduls wird die Orientierungsprüfung abgelegt. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LBASa: Einführung in die Klassische Philologie LBASb: Vorlesung (lit.wiss.) LBASc: Lateinische Lektüre: Einführung in den Umgang mit literarischen Texten (mit der Möglichkeit zur Orientierungsprüfung)		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LLit I (25%)		Fachbereich: Klassische Philologie	
Lateinische Literaturwissenschaft I 25%		Studiengang: Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik (25%)	
		Abschluss: Bachelor of Arts	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 2.-3. Sem		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse Latinum LBAS (25%)		Als Vorkenntnisse erforderlich für: LLit II (25%)	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
11 (3 +3+5)	330 (90+90+150)	6 (3 x 2)	LLit I (25%) a: SP LLit I (25%) b: MP/SP/PR LLit I (25%) c: LSA+KR
Lerninhalte und Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Methoden und Ziele klassisch-philologischer Literaturwissenschaft erworben. Sie haben sich einen ersten Überblick über die wichtigsten Modelle der Textinterpretation und die zentralen Entwicklungen in moderner Literaturtheorie verschafft und dabei deren Relevanz für das literaturwissenschaftliche Arbeiten mit antiken Texten kennengelernt. - Die Studierenden haben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einem Werk/Autor, mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der lateinischen Literatur erste Einblicke in die Grundlagen literaturwissenschaftlicher Forschung gewonnen. Sie haben Argumentationsstrategien in wissenschaftlichen Kontexten kennengelernt und können die Forschungslage zu einem gegebenen Thema erfassen und angemessen darstellen. - Die Studierenden können einen lateinischen Text mit dem erlernten methodischen Rüstzeug textnah analysieren und interpretieren. Die Grundlagen philologischen Arbeitens (neben der Interpretation sprachliche und sprachanalytische Fertigkeiten, Textkritik, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, soweit dies über die im Basismodul vermittelten Kenntnisse hinausgeht) sind ihnen vertraut und können sachgerecht und in selbständiger Arbeit eingesetzt werden. - Die Studierenden haben ihre Urteilsfähigkeit geschärft und können Kritik sachgerecht formulieren. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LLit I (25%) a: Einführung in die Literaturwissenschaft LLit I (25%) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Latein) LLit I (25%) c: literaturwissenschaftliches Proseminar (Latein) Es sind zwei Leistungsnachweise zu erbringen : einer im Proseminar und einer wahlweise in der Einführung oder in der Vorlesung.		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LSpr (25%)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Sprachwissenschaft 25%		Studiengang:	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik (25%)
		Abschluss:	Bachelor of Arts
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 3.-4. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LBAS (25%)			
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
6 (3+3)	180 (90+90)	4 (2+2)	LSpr (25%)a: SP LSpr (25%)b: SP/MP
Lerninhalte und Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> - In diesem Modul haben die Studierenden die Grundlagen des sprachwissenschaftlichen Denkens für ihr Studium der Latinistik erworben und können auf diesem Wissen aufbauen. Insbesondere in der Einführung haben sie die Grundkenntnisse und Grundtermini der vergleichenden bzw. historischen Sprachwissenschaft (äußere und innere Sprachgeschichte) sowie der modernen Linguistik kennengelernt. - Die Studierenden haben sprachwissenschaftliche Argumentationsstrategien in einem spezielleren Problemkreis nachvollzogen. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LSpr (25%)a: Einführung in die Sprachwissenschaft LSpr (25%)b: Vorlesung lateinische Sprachwissenschaft		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LLit II (25%)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Literaturwissenschaft II 25%		Studiengang:	Klassische Philologie: Bachelor of Arts Latinistik (25%)
		Abschluss:	Bachelor of Arts
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 3.-4. Sem		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche / Empfohlene Vorkenntnisse LBAS (25%) (erforderlich) Latinum (erforderlich) LLit I (25%) (erforderlich)		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8 (3+5)	240 (90+150)	4 (2x2)	<u>LLit II (25%) a: SP/MP/KR/PR</u> <u>LLit II (25%) b: LSA+KR</u>
Lerninhalte und Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können einen einfachen bis mittelschweren lateinischen Text flüssig übersetzen und literaturgeschichtlich einordnen. - Die Studierenden haben ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literaturwissenschaft und der zugehörigen Theorie vertieft. - Sie haben an einem Beispiel gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen lateinischen Text zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der lateinischen Literatur einzuordnen. - Sie verstehen sich darauf, hermeneutische Modelle auch aus dem Bereich der Philosophie und der Neueren Philologien zu berücksichtigen. - Sie sind in der Lage, Phänomene, die die Rezeption eines Textes oder Autors betreffen, selbständig mit in den Blick zu nehmen. - Die Studierenden haben ihr Reflexionsniveau geschult und können literarische Zusammenhänge analysieren, adäquat formulieren und bewerten. Sie sind in der Lage, unter Anleitung Fragestellungen und Lösungsstrategien zu entwickeln und in wissenschaftlichen Texten darzulegen. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LLit II (25%) a: <u>lateinische Lektüre oder lat. Vorlesung (lit.wiss.)</u> LLit II (25%) b: <u>literaturwissenschaftliches Proseminar</u>		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Anlage 1: Module und Lehrveranstaltungen des Bachelor-Studiums

Modullisten BA Klassische Philologie: Latinistik - Schemata für Modellstudiengänge, Veranstaltungstypen

Übersicht:

BA Klassische Philologie: Latinistik (50%)

Übersicht:

BA Latinistik (50%)

	Modul	Abkürzung
1	Basismodul Latein	LBAS
2	Grammatik und Übersetzung	GrÜ
3	Lateinischer Stil II	LStil II
4	Lateinischer Stil III	LStil III
5	Lateinische Literaturwissenschaft I	LLit I
6	Lateinische Sprachwissenschaft	LSpr
7	Lateinische Literaturwissenschaft II	LLit II
8	Wahlmodul	
9	Übersetzung und Interpretation lateinischer Texte I	ÜbIntL I
10	Lateinische Literaturwissenschaft III	LLit III
11	Schriftliche BA-Arbeit	SPBA
12	Übergreifende Kompetenzen	ÜKomp

BA Latinistik (25%)

1	Basismodul Latein (25%)	LBAS (25%)
2	Lateinische Literaturwissenschaft I (25%)	LLit I (25%)
3	Lateinische Sprachwissenschaft (25%)	LSpr (25%)
4	Lateinische Literaturwissenschaft II (25%)	LLit II (25%)

Modulliste BA Latinistik 50 %

Anmerkung: Alle Module bis auf die besonders gekennzeichneten sind Pflichtmodule.

1. Basismodul Latein

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Einführung in die Klassische Philologie (Vgl. hierzu § 13 Abs. 3 der Prüfungsordnung) - Vorlesung (lit.wiss.) - Lateinische Lektüre. Einführung in den Umgang mit literarischen Texten (Möglichkeit zur Orientierungsprüfung)	1.-2.	2 2 2	3 3 3	9

2. Grammatik und Übersetzung

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Lateinischer Stil I - Propädeutikum oder - Veranstaltung mit philologischem Schwerpunkt (Lektüre/Übung/Vorlesung o.ä.)	1.-2.	4 4 2	4 3 3	7

3. Lateinischer Stil II

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Lateinischer Stil II	3.-4.	2	3	3

4. Lateinischer Stil III

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Lateinischer Stil III	5.-6.	2	3	3

5. Lateinische Literaturwissenschaft I

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Einführung in die Literaturwissenschaft (Vgl. hierzu § 13 Abs. 3 der Prüfungsordnung)	2.-3.	2 2	3	11

- Lateinisches Proseminar (lit.wiss.)		2	5	
- Lateinische Vorlesung (lit.wiss.)			3	

6. Lateinische Sprachwissenschaft

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Einführung in die Sprachwissenschaft	3.-4.	2	3	11
- Lateinisches Proseminar (sprachwiss.)		2	5	
- Lateinische Vorlesung (sprachwiss.)		2	3	

7. Lateinische Literaturwissenschaft II

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Lateinisches Proseminar (lit.wiss./komp.)	4.-5.	2	5	8
- Lateinische Vorlesung (lit.wiss.) / Lektüre / Übung		2	3	

8. Wahlmodul

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Wahl (Übung/Kolloquium/Vorlesung/Exkursion)	1.-6.	variabel	variabel	8

9. Übersetzung und Interpretation lateinischer Texte I

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Lat. Lektüre	4.-5.	2	4	4

10. Lateinische Literaturwissenschaft III

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Lateinisches Hauptseminar (lit.wiss./komp.)	5.-6..	2	7	10
- Lateinische Vorlesung (lit.wiss./komp.)		2	3	

11. Schriftliche BA-Arbeit

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
----------------------------	-----------------	------------	-----------------------	---------------------

Schriftliche BA-Arbeit	6.		12	12
------------------------	----	--	----	-----------

12. Übergreifende Kompetenzen

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Wahl (Kriterien s. Modulhandbuch)	1.-5			10

Modellstudienplan BA Latinistik 50%

Semester Modul (Bezeichnung)	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	SWS	LP
1 Basismodul Latein	- Vorlesung (lit.wiss.) - Einführung in die Klassische Philologie - Lektüre (Orient.Prüf.)						2 2 2	3 3 3
2 Grammatik und Übersetzung	Latein. Stilübungen I od. Propädeutikum	Lektüre/Übung/VL o.ä. od. Latein. Stilübungen I					6/8	7
3 Lat. Stil II			Latein. Stilübungen II				2	3
4 Lat. Stil III						Lat. Stil III	2	3
5 Lat. Literaturwissenschaft I		- Einführung in die Literaturwissenschaft - Vorlesung (lit.wiss.) - Proseminar (lit.wiss.)					2 2 2	3 3 5
6 Lateinische Sprachwissenschaft				- Einführung in die Sprachwissenschaft - Vorlesung (sprachw.) - Proseminar (sprachw.)			2 2 2	3 3 5
7 Lat. Literaturwissenschaft II			- Übung/ Lektüre/ Vorlesung (lit.wiss.) -Proseminar (lit.wiss.)		-		2 2	3 5
8 Wahlmodul			Z.B. eine Vorlesung oder Übung		Z.B. Proseminar in einer Nachbardisziplin		4	8
9 Übers. und Interpretation lat. Texte I				Lektürekurs			2	4
10 Lat. Literaturwissenschaft III					- Vorlesung (lit.wiss./ komp.) - Hauptseminar (lit.wis./komp.)		2 2	3 7
BA-Arbeit						(BA-Arbeit)		(12)
SWS	10	8/10	8	8	6	2	44/42	
LP	13/12	14/15	14	15	15	3 + (12)		74 (86)

Modulliste BA Latinistik (25%)

Anmerkung: Alle Module sind Pflichtmodule.

Modul (Bezeichnung)

1. Basismodul Latein (25%)

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Vorlesung (lit.wiss.) - Einführung in die Klassische Philologie - Lateinische Lektüre. Einführung in den Umgang mit literarischen Texten (Möglichkeit zur Orientierungsprüfung)	1.-2.	2 2 2	3 3 3	10

2. Lateinische Literaturwissenschaft I (25%)

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Einführung in die Literaturwissenschaft - Lateinisches Proseminar (lit.wiss.) - Lateinische Vorlesung (lit.wiss.)	2.-3.	2 2 2	3 5 3	11

3. Lateinische Sprachwissenschaft (25%)

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Einführung in die Sprachwissenschaft - Vorlesung (sprachwiss.)	3.-4.	2 2	3 3	6

4. Lateinische Literaturwissenschaft II (25%)

Lehrveranstaltungen	Semester	SWS	LP einzeln	LP Summe
- Lateinisches Proseminar (litwiss.) - Lateinische Lektüre oder Vorlesung (lit.wiss.)	4.-5.	2 2	5 3	8

Modellstudienplan BA Latinistik 25%

Semester	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	SWS	LP
Modul (Bezeichnung)								
1 Basismodul Latein (25%)	- Vorlesung (lit.wiss.) - Einführung in die Klassische Philologie - Lektüre (Orient.prüf.)						2 2 2	3 3 4
2 Lateinische Literatur- wissenschaft I (25%)		- Einführung in die Literaturwissenschaft - Vorlesung (lit.wiss.)	- Proseminar (litwiss.)				2 2 2	3 3 5
3 Lateinische Sprach- wissenschaft (25%)			- Einführung in die Sprachwissenschaft	- Vorlesung (sprachw.)			2 2	3 3
4 Lateinische Literatur- wissenschaft II (25%)				- Lektüre oder lat. Vorlesung (lit.wiss.)	- Proseminar (litwiss.)		2 2	3 5
SWS	6	4	4	4	2		20	
LP	10	6	8	6	5			35

Veranstaltungstypen, Workload und Leistungspunkte:

Veranstaltung	SWS	Leistungsnachweis* (MP, SP, MR, KR, LSA, ASA, PR)	Workload (Stunden)	LP
Vorlesung (mit Prüfung)	2	MP/SP/PR	90 (60+30)	3 (2+1)
Hauptseminar	2	ASA + KR/PR/MP	210 (60+90+60)	7 (2+3+2)
Proseminar	2	LSA + KR	150 (60+60+30)	5 (2+2+1)
Lektüre	2	SP/MP/ KR/PR	90 (60+30)	3 (2+1)
Lektüre (ÜbIntL I)	2	SP	120 (90+30)	4 (3+1)
Lektüre (Or.prüf.)	2	SP	90 (60+30)	3 (2+1)
Lektüre (Or.prüf) (25%)	2	SP+KR	120 (90+30)	4 (3+1)
Einführung	2	SP	90 (60+30)	3 (2+1)
Übung	2	SP/MP/KR/PR	90 (60+30)	3 (2+1)
Forschungskolloquium	2	PR/MR	90 (75+15)	3 (2,5+0,5)
Sprachkurs 4st.	4	SP	120 (90+30)	4
Sprachkurs 4st. (Propä- deutikum)	4		90	3
Sprachkurs 2st.	2	SP	90 (60+30)	3 (2+1)
Graecum	6	SP + MP	180	6
Latinum I bzw. II	4	SP + MP	180	6

* Abkürzungen

MP = Mündliche Prüfung

SP = Schriftliche Prüfung (Klausur)

MR = Mündliches Referat (ausführlich, ca. 60-90 Min.)

KR = Kurzes mündliches Referat (ca. 10-20 Min.)

LSA = Längere Schriftliche Arbeit (12-18 S., z.B. Seminararbeit Proseminar)

ASA = Ausführliche Schriftliche Arbeit (20 -30 S., ausführl. Seminararbeit, z.B.

Hauptseminar)

PR = Protokoll

Anlage 2: Übergreifende Kompetenzen - Rahmenrichtlinie

(Die fachspezifischen Anforderungen werden im Modul "Übergreifende Kompetenzen" im Modulhandbuch präzisiert.)

Rahmenrichtlinie für das ÜK-Segment der Philosophischen Fakultät

Präambel

Aufgrund des Senatsbeschlusses vom 19.7.2005 ist in allen künftigen Bachelorstudiengängen ein Anteil von 20 Leistungspunkten (LP) für Übergreifende Kompetenzen (ÜK) vorgesehen, der nicht in die jeweiligen Fachstudienanteile eingerechnet, sondern getrennt ausgewiesen wird. Die Philosophische Fakultät richtet für das ÜK-Segment ein strukturiertes Angebot ein, das fach- bzw. studiengangübergreifend konzipiert ist und die vier Bereiche Berufsqualifikation, Interdisziplinarität, Interkulturalität sowie Organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen umfaßt.

Die Fächer bzw. Studiengänge der Fakultät weisen jeweils in einer Anlage zur Prüfungsordnung aus, welche Bereiche und welche Punkte der Rahmenrichtlinie für die Studiengänge wählbar sind. Sie weisen im Vorlesungsverzeichnis bzw. in den Modulhandbüchern alle Veranstaltungen bzw. Module aus, die für den Bereich Übergreifende Kompetenzen angerechnet werden können. Dort sind jeweils auch die Qualifizierungs- bzw. Kompetenzziele zu erläutern. Neben primär disziplinären Modulen für Studierende eines oder mehrerer spezifizierter Studiengänge wird von allen Studiengängen bzw. Fächern der Fakultät ein interdisziplinärer Pool von Veranstaltungen bzw. Modulen gebildet, der von Studierenden aller daran mitwirkenden Studiengänge genutzt werden kann. Es wird angestrebt, diesen interdisziplinären Veranstaltungspool über die Grenzen der philosophischen Fakultät hinaus zu erweitern. Bei der Belegung der jeweiligen Module im Rahmen der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Studienganges bzw. der Übergreifenden Kompetenzen (ÜK) sollten die Zulassungsvoraussetzungen für einen eventuellen später geplanten Master-Studiengang beachtet werden.

Das ÜK-Segment wird von der Philosophischen Fakultät als Wahlbereich definiert, bei dem die Studierenden die Möglichkeit haben, auf ihren jeweiligen Studiengang abgestimmte Module eigenständig zusammenzustellen und die genannten Bereiche unterschiedlich zu gewichten. In einzelnen Studiengängen können in der jeweiligen Prüfungsordnung bestimmte Einschränkungen oder genauere Gewichtungen geregelt werden.

Der Prüfungsausschuss der Philosophischen Fakultät überträgt fachbezogene Entscheidungen auf jeweils hauptamtlich an der Universität Heidelberg beschäftigte Institutsbeauftragte, die der Fakultät und dem Prüfungsausschuss gegenüber zu benennen sind. Der Prüfungsausschuss behält sich vor, die Entscheidungen in Einzelfällen wieder rückgängig zu machen.

Für die Vergabe von Leistungspunkten im Bereich der Übergreifenden Kompetenzen legt die Philosophische Fakultät innerhalb der vier Bereiche Berufsqualifikation (I), Interdisziplinarität (II), Interkulturalität (III) sowie Organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen (IV) die folgende studiengangsspezifisch einschränkbare Rahmenrichtlinie fest:

I. Berufsqualifikation (überwiegend disziplinär):

1. *Praktikum*: bis zu **10 LP**; Leistungsnachweis auf der Grundlage eines detaillierten Praktikumberichts

2. *Projektarbeit*: **4-10 LP**: Kontaktzeit 1-2 LP, Vor- und Nachbereitung 1-2 LP, Leistungsnachweise 2-6 LP je nach konkreten Anforderungen und dem Arbeitsaufwand
3. *berufspraktische Übungen oder Seminare*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweise 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen
4. *Schreibwerkstatt*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweise 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen
5. *Editionspraxis*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweise 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen
6. *Rhetorik*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweise 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen
7. *Universitäre Einführungen in elektronische Medien (z. B. Datenbanken, spezielle Datenverarbeitungsprogramme, Powerpointpräsentation, e-learning)*: **3 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweis 1 LP.
8. *Fachdidaktik*: insgesamt bis zu **4 LP**. In Latein können fachdidaktische Veranstaltungen besucht werden, die entweder in Anschluss an die lateinischen Stilübungen II die schulische Grammatikvermittlung in den Blick nehmen (2 LP) oder in Anschluss an die „Übersetzung und Interpretation lateinischer Texte I“ die Grundlagen der schulischen Literaturvermittlung behandeln (2 LP). Alternativ kann, nach Absprache mit dem Fachstudienberater, eine fachübergreifende fachdidaktische Veranstaltung besucht werden, die Grundzüge der Grammatik oder Literaturvermittlung in der Schule behandelt.
9. *Bildungswissenschaften*: Im Bereich Bildungswissenschaften können bis zu **10 LP** erworben werden.

II. Interdisziplinarität:

1. *Erwerb von fächerübergreifendem kulturwissenschaftlichem Grundlagenwissen, z. B. in den Bereichen Geschichte, Kunstgeschichte, Mythologie, Antike, Religion, Medien und Kommunikation, Philosophie, Literaturwissenschaften, Ethnologie, Soziologie, Psychologie, Jura, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2LP, Leistungsnachweise 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen
2. *am Profil des Studiengangs orientierte Veranstaltungen interdisziplinären Charakters*: **3-5 LP**: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweis 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen
3. *am Profil des Studiengangs orientierte Vorlesungsreihen z.B. des Studium Generale, Ringvorlesungen*: **2 LP**: Kontaktzeit 1 LP, Leistungsnachweis z.B. durch Protokoll, Thesenpapier o.ä. 1 LP

III. Interkulturalität:

1. *universitärer Auslandsaufenthalt*: bei einem erfolgreichen universitären Auslandsaufenthalt mit einem Nachweis von mindestens 15 LP bzw. ECTS-Punkten in einem oder beiden studierten Fächern können auf der Grundlage eines detaillierten Erfahrungsberichts und einer Einschätzung / einem Zeugnis eines betreuenden Dozenten im Einzelfall **bis zu 5 LP** zusätzlich für den Erwerb interkultureller Kompetenzen vergeben werden.

2. *auf das angestrebte Berufsziel ausgerichteter zusätzlicher Spracherwerb (sofern die gewählte Sprache nicht bereits Teil des Zweitfachstudiums oder Studienvoraussetzung ist, wie z.B. Latinum): 3-5 LP: Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung 2 LP, Leistungsnachweis 1-3 LP je nach konkreten Anforderungen; es können insgesamt bis zu 10 LP der 20 LP im ÜK-Bereich für zusätzlichen Spracherwerb anerkannt werden. Ausgeschlossen davon sind Sprachen, die schon in der Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesen sind.*

IV. Organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen:

1. *Teilnahme an fächerübergreifend angebotenen Veranstaltungen z. B. den Trainingsprogrammen der Abteilung Schlüsselkompetenzen oder anderer universitärer Einrichtungen nach Rücksprache mit einem hauptamtlich an der Universität beschäftigten Institutsbeauftragten ca. 3-6 LP: LP's werden nach Maßgabe des anfallenden Arbeitsaufwandes vergeben.*